

## Protokoll der 02. Quartiersratssitzung des Quartiersmanagements Donaustraße-Nord im Jahr 2022

**Ort:** Video- und Telefonkonferenz (BigBlueButton)

**Datum/Zeit:** 31.03.2022 von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

**Teilnehmende:**

Malte Dau (Fixpunkt gGmbH), Lilli Böwe (BA Neukölln, Suchthilfeoordination), Wera Bille Saldanha (BA Neukölln, Gebietskoordination QM), Jens Sethmann (Webredaktion), Ngoc Dinh-Le, Vanessa Machowetz und Hayal Düz (QM Donaustraße-Nord),

**Protokollantin:** Ngoc Dinh-Le, Vanessa Machowetz

### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Tagesordnung und Protokoll
3. Auswertung: Umfrage
4. Projekte und Aktuelles
5. Thema: Drogenhilfe und Gesundheitsförderung
6. Termine und Sonstiges

#### 1) Begrüßung und Vorstellungsrunde

Ngoc Dinh-Le begrüßt die Teilnehmenden zur Quartiersratssitzung. Es folgt eine Vorstellungsrunde.

#### 2) Tagesordnung und Protokoll

Ngoc Dinh-Le stellt die Tagesordnung vor.

Das Protokoll der Quartiersratssitzung vom 24.02.2022 wird bestätigt.

#### 3) Auswertung: Umfrage

Frau Dinh-Le stellt die Umfrage „Dein Donaukiez – Deine Ideen“ vor. Im Rahmen der Fortschreibung des IHEKs (Integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept) für das Quartiersmanagement-Gebiet Donaustraße-Nord wurden Anwohnende sowie Menschen, die sich aufgrund ihrer Arbeit im Donaukiez aufhalten oder diesen regelmäßig besuchen, befragt. Ziel ist es, mehr über die Meinungen der Menschen im Kiez zu den Themen „Lebensumfeld & nachbarschaftlicher Zusammenhalt“ sowie „öffentlicher Raum, Verkehr und Klimaschutz“ zu erfahren. Insgesamt haben 156 Personen an der Umfrage teilgenommen. Mehr als die Hälfte der Befragten fühlt sich im Kiez insgesamt wohl oder sehr wohl. Gar nicht wohl fühlen sich nur zwei Prozent. Als Lieblingssort wurde am häufigsten der Kiezgarten in der Donaustraße genannt. Zu ihren Nachbarinnen und Nachbarn haben fast drei Viertel ein gutes oder sehr gutes Verhältnis. Nur fünf Prozent bezeichneten das Verhältnis als schlecht, niemand als sehr schlecht. Etwas mehr als die Hälfte findet, dass der Donaukiez in den letzten Jahren nachbarschaftlicher geworden ist. Knapp die Hälfte der Teilnehmenden kann sich auch vorstellen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Auswertung der Umfrage kann hier eingesehen werden: [„Dein Donaukiez – Deine Ideen“](#)

#### **4) Projekte und Aktuelles**

In diesem Jahr kann ein neues Projekt im Donaukiez starten. Das QM-Team hat verschiedene Ideen zur Projektentwicklung eingebracht, die sich aus den Bedarfen ergeben.

Frau Düz stellt die Projektideen vor:

##### ***A) Projektideen zum Handlungsfeld Gesundheit und Bewegung***

###### **1. Bewegungsangebote im Donaukiez**

Die Menschen im Donaukiez bewegen sich zu wenig - dies wurde von verschiedenen Akteuren zurückgemeldet. Die Corona-Pandemie hat das Problem weiter verschärft. Daher soll ein niedrigschwelliges Angebot für Menschen aller Altersgruppen im öffentlichen, halb-öffentlichen oder auch privaten Raum entstehen, sowie zusätzlich für Kinder und Jugendliche (angebunden an die Bildungseinrichtungen). Das Projekt könnte auch die Organisation von 3-4 Spielstraßen-Aktionen pro Jahr übernehmen.

###### **2. Förderung psychischer Gesundheit**

Psychische Herausforderungen wie Stress, Einsamkeit, Konflikte, Mobbing oder Überforderung sind auch für Menschen im Donaukiez eine Belastung. Um in solchen belastenden Situationen selbstwirksam reagieren zu können, soll ein solches Projekt Unterstützung bieten und Instrumente und Handlungsweisen vermitteln (z. B. Konfliktberatung, Resilienztraining, Entspannungsübungen etc.), sowie Hilfsstrukturen identifizieren, stärken und ggf. aufbauen (z. B. persönliche Beziehungen, nachbarschaftliche Hilfe, Netzwerke, Beratungsmöglichkeiten). Kooperationen mit bestehenden Gruppen und Institutionen sind wünschenswert. Ein mehrsprachiges Infoheft zum Thema könnte erstellt werden.

###### **3. Gesunde und nachhaltige Ernährung**

Gesundheitsförderliche, klimaverträgliche und nachhaltige Ernährung kommt nicht nur der Gesundheit der Menschen im Donaukiez, sondern auch der Umwelt zugute. Die Vermittlung eines gesunden Ernährungsstils durch die Organisation einer Kochgruppe/eines Kochnetzwerkes steht daher im Mittelpunkt dieses Projekts. Zusätzlich sollen Wissen vermittelt und Zusammenhänge aufgezeigt werden. Die Berliner Ernährungsstrategie, Programme wie EdiCitNet und Urban-Gardening-Ansätze können hierbei mitgedacht werden. Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche sollen in Kooperation mit Kitas und Schulen durchgeführt werden und bereits vorhandene Schulgärten mit einbezogen, bzw. geschaffen werden.

##### ***B) Projektideen zum Handlungsfeld Bildung***

###### **1. Außerschulische Bildung – Spaß am Lernen neu entdecken**

Die Corona-Pandemie hat bei vielen Kindern – vor allem in benachteiligten Lebenssituationen - Lernlücken hinterlassen und damit das Thema „Schule“ und „Lernen“ in einen negativen Kontext gerückt. Ziel des Projekts soll sein, dass Kinder ohne Leistungsdruck und Bewertungen den Spaß am Lernen neu entdecken können. Dies kann z. B. durch neue Lernmethoden, Praxis-Orientierung, Ausflüge, handwerkliche Tätigkeiten oder Interaktionen mit der Umwelt erreicht werden. Das Projekt soll sich von den regelfinanzierten Nachhilfeangeboten abgrenzen und diese komplementieren, indem das Lernen an sich und nicht die Zielerreichung im Vordergrund steht.

###### **2. Soziale Werte und Kompetenzen stärken**

Der Donaukiez soll Ort eines respektvollen, toleranten und friedlichen Miteinanders sein. Daher sind die Entwicklung und Vermittlung gemeinsamer Werte wichtig, die auch in einem sehr diversen Quartier Konflikten vorbeugen und Verhaltensweisen verändern kann. Das Projekt soll in Kooperation mit den Bildungs- und Jugendfreizeiteinrichtungen alters- und zielgruppenspezifische Angebote entwickeln, die vorhandene Werte und

Verhaltensweisen kritisch hinterfragen und Raum für die gemeinsame Entwicklung demokratischer Werte schaffen. Ggf. können diese Werte auch bei Aktionen, z. B. Sportveranstaltungen aktiv erlebt werden. Das Projekt muss komplementär zu Schule und Schulsozialarbeit gestaltet werden.

#### Nachrichtlich:

Da das Projekt noch dieses Jahr starten soll, wurden von der Steuerungsrunde zwei Projektideen ausgesucht, die sich zeitlich noch dieses Jahr umsetzen lassen. Bei vielen anderen Projektideen ist eine längere Phase der Vorbereitung notwendig. Die beiden Projekte, die ausgewählt wurden, sind:

- Bewegungsangebote im Donaukiez
- Gesunde und nachhaltige Ernährung

Am 27.04.2022 wurden die o. g. Ideen dem Quartiersrat per Mail mitgeteilt. Weitere Anregungen oder Wünsche des Quartiersrates sind jeder Zeit willkommen.

In der nächsten Quartiersratssitzung sollen diese Ideen näher besprochen und mitentschieden werden, welches Projekt ausgeschrieben wird.

### **5) Thema Drogenhilfe und Gesundheitsförderung**

Der Gebrauch illegaler Drogen im öffentlichen Raum hat in den letzten Jahren zugenommen. Das haben auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Donaukiezes festgestellt. Malte Dau (Fixpunkt gGmbH) und Lilli Böwe (Suchthilfekoordination des Bezirksamts) sind in der Quartiersratssitzung zu Gast und berichten von ihrer Arbeit.

Zu Lilli Böwes Aufgaben gehört es, zu erfassen, wo es im öffentlichen Raum zu Problemen mit Drogenkonsum kommt, und nach Lösungen zu suchen. Sie ist auch Ansprechpartnerin für Beschwerden von Anwohnenden: Telefon (030) 90239 2380, E-Mail [lilli.boewe@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:lilli.boewe@bezirksamt-neukoelln.de)

Im öffentlichen Raum ist Malte Dau von Fixpunkt gGmbH tätig. Malte Dau und sein Team sind vier- bis fünfmal in der Woche im Bezirk unterwegs. Zwei Sozialarbeiter:innen und ein Sprachmittler:innen suchen Orte auf, wo sich Drogenkonsumierende häufig aufhalten und versuchen Vertrauen aufzubauen. Darüber hinaus weisen sie Drogenkonsumierende auf den geschützten Drogenkonsumraum („Druckausgleich“) in der Karl-Marx-Straße 202 hin. Hier können die Menschen auch duschen, Wäsche waschen und sich mit Kleidung versorgen. Fixpunkt hat außerdem eine [Broschüre](#) erstellt, die darüber informiert, wie man sich gegenüber Drogenkonsumierenden am besten verhält, wie man erkennt, ob sie Hilfe benötigen, und wie man liegengelassene Spritzen gefahrlos entsorgt.

Auch Malte Dau steht als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn es mal Probleme mit Leuten gibt, die in Treppenhäusern oder Wohnhöfen Drogen nehmen: [neukoelln@fixpunktggmbh.org](mailto:neukoelln@fixpunktggmbh.org)

Die Broschüre, Handout und weitere Infos zu Fixpunkt werden zusammen mit diesem Protokoll verschickt.

### **6) Termine und Sonstiges**

Die nächste Quartiersratssitzung findet am **Donnerstag, 19.05.2022 um 19 Uhr** statt. Das QM-Team sucht nach einem geeigneten Ort, um eine Vor-Ort-Sitzung durchzuführen.

#### Die nächsten Quartiersratssitzungen:

- Donnerstag, 25.08.2022
- Donnerstag, 27.10.2022

- Donnerstag, 24.11.2022

Termine und Veranstaltungen:

- 30.04.2022: Kiezzgarteneröffnung
- 11.05.2022: Ideentreff Kiezfest (online)
- 14.05.2022: Tag der Städtebauförderung – Kiez-Rallye für Groß und Klein
- 20.05.2022: Tag der Nachbarschaft im QM-Büro
- 01.07.2022: Kiezfest auf der Donaustraße

## ANHANG:

# Handout zur Infoveranstaltung zu Drogenkonsum im öffentlichen Raum am 31.03.2022, Malte Dau



### **Drogen konsumierende Personen**

- In Ruhe den Konsumvorgang zu Ende führen lassen, ggf. dann erst das Gespräch suchen.
- Die Person bitten, die Konsumutensilien nicht liegen zu lassen.
- Der Person respektvoll begegnen. Der „erhobene Zeigefinger“ ist nicht zielführend!

### **Konsumutensilien im öffentlichen Raum, was kann ich finden?**

- Spritzen
- Nadeln
- Filter
- Stericups
- Tupfer
- Sonstiges (Verpackungen etc.)

### **Der Spritzenfund**

- Die Kappe nicht auf die Nadel stecken!
- Die Nadel/Spritze nicht ohne Sicherungsmaßnahmen aufsammeln.
- Konsumhinterlassenschaften mit Vorsicht behandeln.

### **Die Entsorgung**

- „Greifer“ oder Ähnliches zum aufsammeln verwenden (z.B. Zange).
- Spritze in eine Dose oder ein (stichsicheres) Gefäß mit großer Öffnung verstauen.
- Vorsicht! Auch das „Zubehör“ kann „infektiöse Überraschungen“ bereithalten.
- Müllsäcke nicht zusammen- oder gegen den Körper drücken!
- Vorsicht bei Abfallkörben! Handschuhe alleine bieten keinen ausreichenden Schutz, Zange benutzen!
- Angemessene Kleidung: Lange Hose, massives Schuhwerk.

### **Nadelstichverletzung -Whattodo?**

- Keine Panik!
- Desinfizieren/Spülen der Stichwunde (Desinfektionsmittel oder Wasser)
- Blutung nicht stoppen (Viren können „rausbluten“)
- Wunde nicht drücken (Viren können eintreten)
- Möglichst mit der Spritze zum Arzt

### **HIV/Aids -Übertragungswege**

- sexuelle Ausscheidungen (analer, vaginaler, oraler Geschlechtsverkehr)

- Blutkontakt (z.B. bei Verwendung der gleichen Spritze)
  - Speichel, Körperkontakt, Türklinken, Toiletten und Mückenstiche bergen keinerlei Ansteckungsrisiko!
- Hepatitis B/C -Übertragungswege**
- HBV: Blut und andere Körperflüssigkeiten (Sperma, Scheidenflüssigkeit, Speichel, Muttermilch)
  - HBV ist hundertmal infektiöser als die HI-Viren

Gegen Hepatitis B kann man sich impfen!

- HCV: ausschließlich über Blut.
- HCV ist zehnmal infektiöser als HI-Viren  
Viren überleben sehr lange in angetrocknetem Blut!

### **Das Wichtigste in Kürze**

- Verletzungen vermeiden
  - Stichverletzungen sofort behandeln
- Unverzüglich eine/n Arzt/Ärztin aufsuchen

[www.fixpunktggmbh.org](http://www.fixpunktggmbh.org)

[www.fixpunktggmbh.org/umsicht-vorsicht-broschuere/](http://www.fixpunktggmbh.org/umsicht-vorsicht-broschuere/)

[www.infodrog.ch](http://www.infodrog.ch)

[www.hepch.ch](http://www.hepch.ch)